

aber warum sollte Ferdinand Hardekopf ein Clown sein, da er ja ein Künstler ist? Wie wenig Dadaisten sind das, was sie sein wollen, immer offensichtlicher scheint ihr Gesicht vor, alle verlieren sie ihre Spitzkappe und Schminke färbt ab, einer nur hat sich als echt bewiesen; wer sucht hinter dem Präsidenten etwas anderes als eben — den Präsidenten?

II.

Man sagt so schön: Dadaismus, Weltanschauung des Nihilismus, Karikatur und Charakterposse eines unwesentlichen Zeitgeschehens, einer unwesentlichen Welt. Was von allem, dieses Wort ist? Wenig mehr als eben nur dieses Substantiv, dessen Stamm Herr Huelsenbeck im Konversationslexikon fand. Immerhin ein Fund, der ihm nicht zu denken gab, wie sonst hätte daraus dies Monstrum entstehen können? Wenn man müde ist, ein Talent zu züchten, auszubilden und bei seinem Talente zu bleiben, bis man stirbt; wenn man müde ist ein Positives zu potenzieren, müde auch allzusehr ein Expressionist zu gelten, so ist es leichter fürwahr, sich neue Ideenanfänge aus dem Lexikon zu holen, warum aber nur nicht solche, die eine Idee hätten werden können? Warum dann dieses Kinderspielchen, das von Erwachsenen betrieben, nur dazu dient, ihre — Kindlichkeit evident zu erweisen? Dachte Herr Huelsenbeck im Ernste daran, den Expressionismus überwunden zu haben, für sich wenigstens; oder vergaß er, daß man nur das Recht hat, herabzusehen, wenn man selbst hoch steht? (Das Recht wohlgemerkt, nicht die Möglichkeit dazu, es zu tun, — das beweisen die Dadaisten.) Es mag sein, daß Geld verdienen schwer fällt, ein jeder hat nicht Qualitäten, dem Verhungern vorzubeugen, außerdem ist es langweilig, ist es darum berechtigt, aus einem Mangel der Natur eine Unnatur zu konstruieren und dann diese Unnatur als natürliches Gewächs auszurufen? Dadaismus war nicht vorgesehen, er war wohl vergessen worden, im Register der Variationen menschlichen Blödsinns. Man hat ihn gemacht. Will man vergessen, daß Gemachtes nicht Geschaffenes bedeutet, oder sich begnügen Macher einer Variante zu sein, — die (o, die Aermsten!) nicht einmal pekuniär die Mühe rehabilitiert? Vielleicht wäre es doch einträglicher Expressionist wie Dadaist zu sein, was gäbe es noch